

Bericht zu TOP 7 der Tagesordnung

Bericht des Vorstands der Telekom Austria AG über den erfolgten Rückerberwerb, den Bestand und die Verwendung eigener Aktien gemäß § 65 Abs 3 AktG

Der Vorstand berichtet gemäß § 65 Abs 3 AktG über den erfolgten Rückerberwerb eigener Aktien seit der letzten Hauptversammlung sowie über den Bestand und die Verwendung eigener Aktien.

In der Hauptversammlung 2007 wurde der Vorstand ermächtigt, im gesetzlich jeweils höchstzulässigen Ausmaß auf den Inhaber oder auf Namen lautende eigene Stückaktien während einer Geltungsdauer von 18 Monaten ab dem Tag dieser Beschlussfassung zu einem niedrigsten Gegenwert von Euro 9 und einem höchsten Gegenwert von Euro 30 pro Aktie zu erwerben.

Weiters wurde der Vorstand in derselben Hauptversammlung ermächtigt,

- a) eigene Aktien zur Bedienung von Aktienoptionen von Arbeitnehmern, leitenden Angestellten und Mitgliedern des Vorstands/der Geschäftsführung und/oder zur entgeltlichen oder unentgeltlichen Ausgabe an Mitarbeiter der Gesellschaft oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens zu verwenden;
- b) eigene Aktien zur Bedienung von Wandelschuldverschreibungen zu verwenden;
- c) eigene Aktien als Gegenleistung für den Erwerb von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften im In- und Ausland zu verwenden;
- d) das Grundkapital der Gesellschaft durch Einziehung von bis zu 46 Millionen eigene Aktien ohne Nennwert, die auf Inhaber oder Namen lauten, um bis zu Euro 100.326.000 gemäß § 65 Abs 1 Z8 letzter Satz iVm § 192 AktG ohne weiteren Beschluss der Hauptversammlung herabzusetzen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben zu beschließen;
- e) eigene Aktien gemäß § 65 Abs 1b AktG (i) jederzeit über die Börse oder durch ein öffentliches Angebot zu veräußern sowie (ii) für die Dauer von 5 Jahren ab Beschlussfassung auf jede andere gesetzlich zulässige Art, auch außerbörslich, zu veräußern, wobei der Vorstand auch über den Ausschluss der allgemeinen Kaufmöglichkeit entscheiden kann.

In Ausübung der Rückkaufsermächtigung hat der Vorstand im Zeitraum vom 30. Mai 2007 bis inkl. 31. März 2008 über die Börse insgesamt 15.320.000 Aktien zu einem Preis von insgesamt Euro 284.970.826 erworben. Dies entspricht etwa 3,33 % des Grundkapitals oder einem anteiligen Betrag von Euro 33.412.920.

86.742 Aktien wurden für die zweite Tranche des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms verwendet.

Die Gesellschaft hält mit 31. März 2008 17.788.258 Stück eigene Aktien, das sind etwa 3,87 % des Grundkapitals oder ein anteiliger Betrag von Euro 38.796.191. Diese Aktien wurden zu einem Preis von insgesamt Euro 334.350.308,94 erworben.

Über den aktuellen Stand werden wir in der Hauptversammlung berichten.

Wien, April 2008

Der Vorstand